

Eins fehlt dir!



«Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst, indem er ihnen ihre Sünden nicht zurechnete.»
2. Korinther 5,19

«Denn es gefiel Gott, dass in Jesus alle Fülle wohnen sollte und alles durch ihn versöhnt würde zu ihm selbst, dadurch, dass er Frieden machte durch das Blut seines Kreuzes, durch ihn!»
Kolosser 1,19.20

So sprach Jesus Christus vor etwa 2000 Jahren zu einem reichen jungen Mann, der viele Güter hatte und materiell aufs Beste abgesichert war. Dieser junge Mann ist ein Beispiel für die Menschen in unserer Wohlstandszeit. An keinem Gut leiden wir Mangel, auch der Durchschnittsverdiener kann sich Auto, Ferien und Fernseher leisten. Unseren Besitz haben wir durch Versicherungen so abgedeckt, dass uns in dieser Beziehung nichts geschehen kann. Seelisch und geistlich aber hat uns der Wohlstand keine Vorteile gebracht. Im Gegenteil, eine grosse Not zeigt sich in der Seele des Menschen, und gemäss dem Worte Jesu

nützt es dem Menschen nichts, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele. Matthäusevangelium 16,26

Die Geschichte des Königs Salomo bestätigt, dass die Güter der ganzen Welt ein Menschenherz nicht zu erfüllen vermögen. Er sprach: «Und ich versagte meinen Augen nichts von allem, was sie wünschten; ich hielt mein Herz von keiner Freude zurück; als ich mich aber umsah nach all meinen Werken, die meine Hände gemacht hatten, und nach der Mühe, die ich mir gegeben hatte, um sie zu vollbringen, siehe, da war alles eitel (sinnlos) und ein Haschen nach

Wind und nichts Bleibendes unter der Sonne!» Prediger 2,10-11 Diese grosse innere Not zeigte sich in einer verzweifelten Suche nach Lebenssinn und Lebenserfüllung. Wir lesen weiter: «Ich sprach zu meinem Herzen: Komm, wir wollen es mit der Freude versuchen, und du sollst es gut haben! Aber siehe, auch das war vergeblich.» Prediger 2,1

Lieber Leser,

Gott ruft uns zu: «Eins fehlt dir!» Die Menschen sind in den letzten Jahrzehnten nicht glücklicher geworden. Ihre Gesichter verraten die innere Leere, die vielerlei Konfliktsituationen und die Sinnlosigkeit

des Menschen. Zehntausende von Leuten versuchen alljährlich ihrem Leben ein Ende zu machen, und viele flüchten in allerlei Ablenkungen vor dem eigenen, unzufriedenen Herzen. Nur Gott kann uns heilen. Er hat uns in der Bibel seine Diagnose mitgeteilt, sie heisst: Sünde. Die Sünde trennt uns von der Quelle des wahren Lebens und frisst eine tiefe Wunde in die Seele des Menschen. Das Heilmittel ist Jesus Christus. Er kam in die Welt, um die Welt zu erretten. Gott nahm die Gestalt eines Menschen an und liess sich von den eigenen Geschöpfen an ein Kreuz nageln. Dort nahm er alle unsere Sünden auf sich und bezahlte die Strafe, die

wir verdient hätten. Dort wurde er vom Vater wegen aller unserer Missetaten gerichtet, damit wir in ihm Vergebung, Befreiung und Erlösung finden können. «Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst, indem er ihnen ihre Sünden nicht zurechnete.» 2. Korinther 5,19

Wenn Sie die Vergebung Ihrer Sünden noch nicht persönlich angenommen haben, fehlt Ihnen die Grundlage für ein erfülltes Leben. Alles, was in Ihrem Herzen fehlt, liegt bei Gott bereit. Er will Sie beschenken und vor der zukünftigen

Verdammnis erretten. Lassen Sie sich in sein Licht stellen und beugen Sie sich vor ihm. Bekennen Sie ihm Ihre Sünden und nehmen Sie Jesus Christus als Ihren persönlichen Herrn in Ihr Leben auf. Beginnen Sie ein neues Leben, indem Sie ihm Ihr Herz öffnen.

«Denn es gefiel Gott, dass in Jesus alle Fülle wohnen sollte und alles durch ihn versöhnt würde zu ihm selbst, dadurch, dass er Frieden machte durch das Blut seines Kreuzes, durch ihn!» Kolosser 1,19.20

Text | Walter Adank

Eins fehlt dir!



 **Nimm und lies**
Christliche Schriften

Nr. 08/10

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber

Schweizerische Traktatmission,
Aubodenstrasse 41, CH-8472 Seuzach,
E-Mail: info@christliche-schriften.ch
www.christliche-schriften.ch

Druck

Fotorotar AG, CH-8132 Egg

Layout

Frédéric Giger

Foto

Barmer Zeltmission

Gerne senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich

Fernbibelkurs A | Johannes Evangelium
Fernbibelkurs B | ganze Bibel
wegweisende Literatur
Traktatauswahl

 **Nimm und lies**
Christliche Schriften